

12/2010

05. Februar 2010

VDE-Institut stellt neuen Vorsitzenden im Europäischen Zertifizierungsverfahren HAR

Das VDE-Institut stellt mit Dr.-Ing. Klaus Kreß den neuen Vorsitzenden im Europäischen Zertifizierungsverfahren für Kabel und Leitungen (HAR). Kreß leitet die Zertifizierungsstelle des VDE-Instituts und ist verantwortlich für die Zertifizierung von Produkten und Managementsystemen. Das HARmonisierungs-Abkommen wurde von Zertifizierungsstellen aus 19 europäischen Ländern unterzeichnet. Sie haben sich darauf verständigt, Zertifikate für Kabel und Leitungen, die den europäischen Sicherheitsstandards entsprechen, gegenseitig anzuerkennen. Wurde die Normenkonformität durch eine im Abkommen aufgeführte Zertifizierungsstelle bestätigt, können die Produkte ohne die Erlangung weiterer Zertifizierungen anderer europäischer Stellen in allen HAR-Ländern vermarktet werden.

Das VDE-Institut ist die HAR-Approbationsstelle für Deutschland. Getestet werden die Produkte sowie die Fertigung. Die daraus resultierende VDE-HARmonisierungs-Kennzeichnung basiert auf der Erfüllung der sicherheitsrelevanten Aspekte und bestätigt die Normenkonformität des Produktes. Die Einhaltung der Anforderungen wird durch die akkreditierten Laboratorien des VDE überprüft und auch nach der Zeichenvergabe regelmäßig kontrolliert.

Dr.-Ing. Klaus Kreß ist darüber hinaus Vorsitzender des Erfahrungsaustauschkreises EK1 der GS-Prüfstellen für Produkte der Niederspannungsrichtlinie, Mitglied des Ausschusses für technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte nach § 13 des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG) sowie Mitglied des Executive Committee der europäischen Zertifizierungssysteme für elektrotechnische Produkte.

Über das VDE-Institut:

Seit 1920 steht das VDE-Zeichen für Sicherheit und Qualität in der Elektro- und Informationstechnik. Mehr als 100.000 Geräte pro Jahr unterziehen die unabhängigen Prüfengeure des VDE einem Härte-test bevor sie das VDE-Prüfzeichen erhalten. Rund um den Globus überwachen die VDE-Experten mehr als 7.000 Fertigungsstätten.

Kooperationsvereinbarungen mit mehr als 50 Ländern sorgen dafür, dass die vom VDE-Institut durchgeführten Prüfungen international anerkannt sind. Weltweit tragen 200.000 Produkttypen mit einer Million Modellvarianten das VDE-Zeichen. Die gemeinnützige VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH beschäftigt in Offenbach rund 450 Mitarbeiter.

Nähere Informationen unter www.vde.com

Für die Redaktion: Bitte beachten Sie auch das beigefügte Bild von Dr.-Ing. Klaus Kreß.

Pressekontakt: Melanie Mora, Telefon: 069 6308-461, melanie.mora@vde.com